

Land fördert Ulmer ILM mit 1,5 Millionen Euro

„Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft fördert das Institut für Lasertechnik in der Medizin und Messtechnik (ILM) in Ulm 2012 mit rund 1,5 Millionen Euro“, teilte Wirtschaftsminister Nils Schmid am 10. Oktober 2012 mit. Das ILM ist eines von zwölf Instituten der angewandten Forschung in der Innovationsallianz Baden-Württemberg.

„Mit seinem Forschungs- und Dienstleistungsangebot ist das ILM ein unverzichtbarer Partner vor allem für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die aufgrund des hohen Kostendrucks keine eigenen Forschungskapazitäten vorhalten können“, hob Minister Schmid hervor. „Die wirtschaftsnahe Forschung außerhalb der Universitäten trägt erheblich zur Stärkung der Innovationskraft im Land bei. Leistungsfähige Forschungseinrichtungen sind eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Technologietransfer zwischen Forschung und Unternehmen in Baden-Württemberg.“

Das renommierte Ulmer Institut zeichnet sich durch eine einmalige Kombination von technisch-physikalischer Kompetenz im Laserbereich mit medizinisch-klinischer Anwendung aus. Ein Forschungsschwerpunkt des ILM ist die Entwicklung schonender und kostengünstiger Diagnose- und Therapieverfahren in der Medizin. Künftig wird sich das Institut noch stärker als bisher im Bereich der optischen Technologien engagieren. Eine besondere Stärke des ILM ist, den gesamten Innovationsprozess von der Idee über die Umsetzung bis hin zur fertigen Anwendung am Institut durchführen zu können.

Pressemitteilung

18.10.2012

Quelle: Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg (10.10.2012)(P)

i i i i i